

Neuer Service für Arbeitgeber: ARGE Wuppertal startet Job- und Ausbildungsportal

Es wehte ein Hauch von „Deutschland sucht den Superstar“ durch die Räume der ARGE Wuppertal, als über 50 Jugendliche vor laufender Kamera über ihre Berufswünsche sprachen. Was auf dem ersten Blick wie ein Casting aussah, waren in Wirklichkeit die Aufnahmen für das neue Jobportal www.jugendperspektive-wuppertal.de. Mit dieser Online-Vermittlungsbörse intensiviert die ARGE Wuppertal ihre Bemühungen, junge Menschen in Arbeit oder Ausbildung zu bringen.

In Wuppertal suchen rund 4.300 junge Menschen unter 25 Jahren einen Arbeits- oder Ausbildungsplatz. Dieser Zustand kommt dem Standort, aber auch dem Einzelnen teuer zu stehen. Kostbare Lebenszeit geht verloren, die früher junge Menschen nutzen konnten, sich beruflich zu entwickeln und für sich eine Lebens- und Familienperspektive aufzubauen. Um diesen Menschen eine Perspektive zu geben, setzt die ARGE neben der klassischen Vermittlungstätigkeit nun auch auf das Internet.

www.jugendperspektive-wuppertal.de beruht auf dem patentierten „Digitalen Personal-Informationssystem“, das Bewerber authentisch und in standardisierter Form vorstellt. In einer speziell entwickelten Fragetechnik (Profiling) entstehen kurze, prägnante Aussagen des Bewerbers. Diese Videosequenzen sind einzeln abrufbar und vergleichbar. So kann der Arbeitgeber mehrere Bewerbungen in kürzester Zeit vergleichen. Und es gibt noch einen weiteren Pluspunkt: Da diese Art der Präsentation von den Teilnehmern Mut erfordert, belegt dies die Ernsthaftigkeit der Bewerbungsbemühungen.

Angesichts des im Herbst beginnenden neuen Ausbildungsjahres konzentriert sich die Jugendperspektive Wuppertal zunächst auf die Vermittlung von Ausbildungsplatz-Bewerbern. Schon zum Start sind über 50 Bewerberprofile abrufbar. Diese Zahl wird sich in den nächsten Wochen verdoppeln. Parallel werden dann auch die Profile von Arbeitsplatzbewerbern aufgenommen. „Bis Ende des Jahres streben wir ein Portfolio mit über 400 aussagekräftigen Bewerbungen an“, so Uwe Meissner, Projektleiter bei der ARGE Wuppertal.

Interessierte Unternehmen können direkt zu den Jugendlichen Kontakt aufnehmen oder über einen ARGE-Vermittler einen Gesprächstermin vereinbaren.

www.jugendperspektive-wuppertal.de

Weitere Informationen erteilt:

Uwe Meissner

Leiter Projektplanung der ARGE Wuppertal

Tel.: 478573 257

Mail: uwe.meissner@arge-sgb2.de